

Karriereseite als Hebel einer erfolgreichen Arbeitgebermarke



Marcel Rütten ist u.a. VWA-Absolvent und Mitglied des Absolventenverbandes. Er ist seit fast 10 Jahren im Personalmanagement tätig und verantwortet seit 2013 als HR Manager bei der Kindernothilfe u.a. die Bereiche Employer Branding, Recruiting und Retention Management. Er versteht sich als HR Digitalstratege und gilt als einer der Experten rund um das Thema Cultural Fit. Seine Konzepte im HR-Bereich wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die Mitarbeiter der Kindernothilfe zeichnen sich durch ihr außergewöhnliches Engagement aus und verfügen über eine ganz besondere intrinsische Motivation und Identifikation mit ihrem Arbeitgeber. Ihr Handeln trägt dazu bei, Kinderrechte zu verwirklichen und Kindern auf der ganzen Welt ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Damit die Kindernothilfe die verlässliche Brücke sein kann zwischen Kindern und denjenigen, die sich für sie engagieren, benötigt sie eine Arbeitgebermarke, die begeisternd, verbindend und anspruchsvoll ist.

Ein wirkungsvoller Hebel ist dabei die eigene Karriereseite. Sie ist ein zentraler Faktor, wenn es darum geht, Fach- und Führungskräfte für die eigene Organisation zu gewinnen. Darum hier ein paar Tipps:

Ein einfacher Aufbau der Seiten sowie ein kompakte Navigation sind entscheidend für die Zugänglichkeit der Seiten. Neben einem klaren Layout und ansprechendem Design müssen aussagekräftige und zielgruppen-



Marcel Rütten. Foto: Jacob Studnar

spezifische Inhalte zur Verfügung stehen. Dadurch hat man als Arbeitgeber die Möglichkeit Bewerbern Auskunft über Einstiegsmöglichkeiten, Organisationskultur, Benefits, Kontaktmöglichkeiten und weiteren Informationen rund um den Bewerbungsprozess zu geben. Die Bildsprache muss dabei unbedingt zur angesprochenen Zielgruppe passen und darf keine Stock-Fotos enthalten. Bei Stellenausschreibungen zählt insbesondere die Verständlichkeit. Dafür eignet sich eine klare Sprache, die den Kern der Stelle trifft. Die Mobiloptimierung der

Karriereseite ist ein weiterer wichtiger Aspekt, denn sie führt nicht nur zur Erhöhung der Candidate Experience, sondern erhöht gleichzeitig auch noch die Reichweite bei Suchmaschinen. Übrigens sollten Jobbörse, Stellenanzeigen und Bewerbungsformular ebenso mobil verfügbar sein. Bewerbungsformulare sollten zudem keine Vorab-Registrierung erfordern und sich auf das Nötigste beschränken. Um das Verhalten der potentiellen Bewerber besser zu verstehen, empfiehlt sich der regelmäßige Einsatz von Webanalytics-Tools.

WEGE ZUM VWA-ALUMNIVERBAND

Homepage

www.vwa-alumni.com
seit 1. 8. 1998

Facebook

www.facebook.com/VWAAlumniBundesverband
seit 1. 3. 2012

XING

in Umstellung
seit 1. 6. 2013

QR-Code

siehe Kopfzeile seit 1. 5. 2014



Wie bereits in der letzten Ausgabe der AKADEMIE berichtet führte der Bezirksverband Göttingen im April seine Mitgliederversammlung durch. Im Bild die für langjährige Mitgliedschaft geehrten v. l. Sönke Weitemeyer, Volker Bergmann, Frank Michael Sander, Horst Fischbach und Heinz Mügge. Foto: VWA Alumni-Göttingen

Bundesverbandstag 2017

Der diesjährige Bundesverbandstag findet am 7. Oktober in Frankfurt/Main statt. Hierzu hat der Bundesvorsitzende die Verbände mit Schreiben vom 27.03.2017 eingeladen. Die Tagungsstätte wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Der Bundesvorstand hofft, zahlreiche Delegierte, Mitglieder und Gäste begrüßen zu können. Dabei verspricht der Tagungsordnungspunkt 13 mit der Vorstellung des Ergebnisses der Arbeitsgruppe "Verbandsstruktur 2017" eine lebhafte Diskussion, weil sich hieraus Vorschläge zur späteren Satzungsänderung ergeben könnten. Weitere Informationen zur Tagesordnung, unter www.vwa-alumni.com

Mehrwertprogramm für Mitglieder

Die Rede ist vom Einkaufsportal „corporate benefits“. Es richtet sich insbesondere an jüngere Mitglieder des VWA Alumni-Bundesverbandes. Namenhafte Anbieter stellen ihnen Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Der Vorteil für Mitglieder – sie kommen in den Genuss deutlicher Nachlässe und exklusiver Leistungen. Die Nutzung des Portals ist kostenlos. Mitglieder, die es bereits genutzt haben, können es nur empfehlen.

Den Weg zum Einkaufsportal finden sie über „vwa-owl.rahmenvereinbarung.de/login“. Beim ersten Zugriff auf die Präsentationsplattform ist eine Registrierung erforderlich. Sie benötigen dafür einen



Der Bezirksverbandes Düsseldorf traf sich traditionsgemäß im GOLDENEN KESSEL in der Altstadt. Zahlreiche Mitglieder nahmen im Laufe des Abends daran teil. Man merkte den Teilnehmern des Treffens an, dass sie sich freuten alte Bekannte wieder zu sehen. So entwickelte sich eine anregende Gesprächsrunde zum Wandel des Verbandsgeschehens, den beruflichen und privaten Erfahrungen und den Erwartungen an die Zukunft.

Foto: Ralf Optenstein

Registrierungscode. Lassen sie sich davon nicht abschrecken. Setzen sie sich dieserhalb mit uns in Verbindung (vorstand@vwa-alumni.com).

Die corporate benefits ist in ihrem Bereich der marktführende Spezialist. Über 330 renommierte Unternehmen und Berufsverbände mit rd. 1,3 Mio. Mitarbeiter und Mitglieder profitieren davon.

Zukunft „VWA-Alumni-Arbeit“

Im März trat erneut die Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Organisationsstruktur auf

Einladung des Bundesvorsitzenden zusammen. Tagungshotel war wieder das mk|Hotel in der Nähe des Hauptbahnhofs von Frankfurt/Main.

Auch auf dieser Sitzung wurde engagiert diskutiert. Danach wurde die ursprüngliche Zielsetzung konkretisiert in „Schaffung einer zukünftigen Struktur, die Mitglieder verwaltet und neue Mitglieder akquiriert“.

Auf dem nächsten Treffen im Juni sollen Vorschläge für den nächsten Bundesverbandstag erarbeitet werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER DER VWA-ALUMNI

Dortmund

2. August, ab 17.30 Uhr, Stammtisch im Restaurant/Cafe „Linus“ im Propsteihof Düsseldorf
4. September, 18.00 Uhr, JOUR-FIXE Termin „Im Goldenen Kessel“ in der Düsseldorfer Altstadt, Bolkerstraße 44

Göttingen

29. Juli, 15.00 Uhr, Besuch der Bad Gandersheimer Domfestspiele (Saturday Night Fever)

Hannover

20. August, Besuch des Straßenbahnmuseums in Sehnde/Wehmingen. Treffpunkt: Eingang zum Museum, Hohenfelser Str. 16 in 31319 Sehnde
September, Besichtigung des PS.SPEICHER in Einbeck, zusammen mit den Mitgliedern aus Göttingen. Ein Erlebnis einer einzigartigen Ausstellung über die Geschichte der Mobilität. Treffpunkt in Hannover zur Bildung von Fahrzeugschaften.

Koblenz

8. Juli, 8.00 – ca. 20.00 Uhr, Rollende Mitgliederversammlung, Ziel: Ludwigshafen mit Besichtigung der BASF

Ein Donnerstag im September Besichtigung der Firma AMAZON im Industriegebiet A61.

Oberbayern-Regensburg

24. Juni, 14.00 Uhr, Besichtigung der Friedrich-Zeche in Regensburg/Dechbetten – „Lehrpfad für Geologie, Landschaft und Rohstoffabbau“ Treffpunkt: Firmensitz Lohackerstr. 19, Regensburg. Dauer: ca. 2 Stunden.

7. Juli, 15.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung zu „Michael Altendorfers und die Reformation in Regensburg. Treffpunkt: Historisches Museum Dachhausplatz

26. August, Tagesfahrt zunächst nach Kochel zum Franz Marc-Museum, von da nach Penzberg zum Campendonk Museum und schließlich zum Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern. Abfahrt: 7.30 Uhr, Bushaltestelle vor der JH Untere Wöhrd. Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Rhein-Neckar (Mannheim), Baden

19. Juli, 16.45 Uhr, Besuch der Ausstellung „Heidelberg und der Heilige Stuhl - von den Reformkonzilien des Mittelalters zur Reformation. Erfahren sie Bekanntes und weniger Bekanntes über Heidelberg und die Päpste, die Universität, die Professoren und Reformatoren, die Kurfürsten und ihrer Gemahlinnen – in Zeiten größter Umbrüche. Treffpunkt: Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97.

Trier

1. Juli, Besichtigungen mit Führungen im Schmetterlingsgarten und Kulturhof mit Spielkarten- und Druckermuseum in Grevenmacher. Treffpunkt um 9.45 Uhr Parkplatz Schmetterlingsgarten von Wasserbillig kommend rechts vor Ortseinfahrt Grevenmacher. Mittagessen im Kulturhof gegen Entgeld möglich. Gemütlicher Abschluss im Café mit Moselblick.

Unterfranken-Würzburg

3. August, 6. September, ab 18.00 Uhr, Stammtisch im Dachterrassen-Cafe des Wohnstiftes Bürgerspital in der Königsberger Straße